

# Komoren – Grand Comores – Süd-Tour

## Süd-Tour

Diese ist – im Gegensatz zur [Nord-Tour](#) – im Urzeigersinn zu unternehmen. Allerdings ist die Süd-Tour bezüglich der Sehenswürdigkeiten weit **weniger** attraktiv. Man ist bereits nach dem Mittag wieder in Moroni zurück.

Die Sehenswürdigkeiten einer Süd-Tour – hier erst nach [Chomoni](#) aufgeführt, da der Weg von Moroni bis Chomoni der gleiche ist wie derjenige der Nord-Tour – sind:

### Heldengrab

Ausserhalb der Ortschaft Chamro in der Region von Ndimani befinden sich an der Strasse die beiden Gräber von zwei jungen Komorern, Massime und Mtsala die im Kampf gegen die Franzosen 1880 gefallen sind. Es soll sich um zwei sehr grosse und starke Männer gehandelt haben, welche als „**Riesen**“ bezeichnet worden sind.



[Grab der beiden Riesen](#) die im Kampf gegen die Franzosen 1880 gefallen sind

### Foumbouni

Diese drittgrösste Stadt der „Grand Comores“ liegt im südöstlichen Zipfel der Insel. Sie war von einer Befestigungsmauer umgeben, von welcher noch Teilbereiche stehen. Die Einwohner wirken unfreundlich und wenn man fotografiert wird man aufgefordert etwas zu zahlen. Weder ein Restaurant noch ein Hotel sind vorhanden.



[Foumbouni](#) die drittgrösste Stadt im Süden – im Vordergrund das [Kollegium](#)

▶ Siehe auch unter den anderen Kapiteln der Komoren: [Komoren und Mayotte](#), [Hotels](#) der Komoren und Mayotte, [Anjouan](#), Grand Comores – [Allgemeines](#), [Grille](#), [Insel-Mitte](#), [Nord-Tour](#), [Mayotte](#), [Mohèly](#).

[Was ist neu](#)

[Inhaltsverzeichnis](#)

[Stichwortverzeichnis](#)

[NAVIGIEREN](#)

[Download](#)

[Unsere Website](#)

[Reiseprospekt](#)

[Newsletter](#)

[Kontakt aufnehmen](#)

## Komoren – Grand Comores – Süd-Tour



Häuserfront am Hauptplatz



Post...



...alte offene Moschee



Gebäude einer Privatbank mit grosser Treppe



**Befestigungsmauer** als Schutz gegen Piraten

### Chindini

In Reiseführern wird der Strand von Chindini als „schön“ eingestuft. 2006 besuchten wir diesen. Es sind zwei Buchten vorhanden, die eine von welcher aus die Fischerboote auslaufen und auch die Schiffsverbindung nach Mohély sichergestellt wird (Fahrpreis pro Schiff KFM 75'000 / EURO 150.- / CHF 225.00 oder pro Person KFM 15'000 / EURO 15.00 / CHF 22.50. Die Überfahrten erfolgen mit kleinen Booten mit je zwei Motoren und dauern runde 2 Stunden. In dieser Bucht kann man nicht baden

Die zweite Strand - rechts von der Hafengebucht liegend – wird als Badebucht bezeichnet, ist aber der Art unsauber, es liegen Abfälle herum und zudem sind keine Schatten spendenden Bäume vorhanden, dass man kaum Lust verspürt zu Baden.



**Hafen von Chindini**, von welchem Aus die Schiffe nach **Mohély** auslaufen

## Komoren – Grand Comores – Süd-Tour



**Badestrand von Chindini**, welcher allerdings nicht sehr sauber ist

### Plantagen

Ca. 20 Kilometer in der Nähe von **Kafouni** vor Moroni liegen links und rechts der Strasse Plantagen, in welchen folgende Nutzpflanzen zu sehen sind: **Kakao**, Kaffee, Muskat, Pfeffer, **Vanille**, Zimt. Die Anbauflächen wirken nicht unterhalten, alles wächst wild durcheinander und ist voller Unkraut.



Reife **Kaffeefrüchte**...



...und aufgeschnittene **Muskat-Frucht**

### Bucht von Mbachile

Diese Bucht, die nur ein paar Kilometer südlich von Ikoni liegt weist eine schöne Bucht auf, in welcher gebadet werden kann. Früher stand dort einmal ein Hotel.



Bucht zum Baden von **Mbachile**

### Palast des Präsidenten

Der erst 2006 neu gewählte Präsident hat in Serehini seinen Neuen Wohnsitz bauen lassen. Es handelt sich um einen Prachtbau, wie sich das für ein Entwicklungsland gehört. Zudem hat dieser nicht das Land bezahlt, sondern der soll von der Volksrepublik China gespendet worden sein.



Neuer **Wohnsitz des neuen Präsidenten** bezahlt durch die Volksrepublik China